

Nummer 13



Oktober 1994

# Eintracht



**Sonderausgabe**  
zum 35-jährigen Vereinsbestehen

# Aktuell

Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e.V.

Fernsehr-Profil

Hi-Fi-Profil

Video-Profil

**TV ★ Hi-Fi ★ Video**

**★ Schallplatten**

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

# REHBOCK

Ercen, Neukirch, 26 TEL. 0497112/9071  
Herden, Neuer Weg 87 TEL. 049311/ 5822  
Papenburg, Hauptstr. TEL. 049811/ 4057

## Den Weltrekord im Hochsprung ...



... müssen Sie sich selber aufstellen. Mit uns schaffen Sie dafür eine andere Bestleistung: den Sprung ins eigene Heim.

### Anton Hunfeld

Bezirksleiter der  
**BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG**  
— Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken —  
Spitting rechts 178 **26671 Papenburg** Telefon 04961/7 1226

**Schwäbisch Hall**

Auf diese Weise können Sie bauen



 in Finanzverbund der  
Volksbanken Raiffeisenbanken



TANGENTEN

## 35 Jahre DJK Eintracht Papenburg e.V.

*Erfolg gründet sich auf Einsatz der ehrenamtlich Tätigen*

Die DJK Eintracht feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Vereinsbestehen. Dies sollte Anlass sein, einmal zurückzublicken auf dreieinhalb Jahrzehnte ehrenamtlicher Arbeit. Es sei erinnert an die handvoll Pioniere, die sich in jenen Tagen zusammensetzten, um eine Gemeinschaft auf die Beine zu stellen, die den Sportsgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu unverrückbaren Grundrädern ihrer Existenz stilisierten. Auf der Basis von Kameradschaft und körperlicher Erdrückung entwickelte sich eine Institution, der man heute bis weit über die Kreuzgrenzen hinaus Lob und Anerkennung zollt.

Doch wo bliebe der Erfolg ohne das unermüdete Engagement derer, die die DJK Eintracht durch die Zeit führten, die sich der Jugendarbeit widmeten oder in sonstiger Form ihre Freizeit in den Dienst der Sache stellten? Gerade diesen allesamt ehrenamtlich Tätigen gebührt ein großer Dank.

Vieles ist bewegt worden, seit jenem 15. September 1959. Die Anlage der Sportanlage beim Wendebecken, der Bau von Busch- und Umkleieräumen, die erste Erweiterung, Flutlicht, Handverwertung und und und... Aber ebenso viel gibt es in Zukunft zu tun. Die Platzvergrößerung, der Bau einer Tribüne, die Anbindung der Sportstätte an ein mögliches Gesamtkonzept für Wohn- und Freizeitgestaltung in St. Marien und vieles mehr.

In sportlicher Hinsicht stehen alle Signale gegenwärtig auf "Grün". Ein Großteil der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften achtet, wie die vorliegende Sonderausgabe von "Eintracht Aktuell" unter Beweis stellt, sehr gut aus.

Die Fusion von Germania und Amisio zum SC Blau-Weiß Papenburg hat dem Verein bislang keinerlei Nachteile gebracht. Im Gegenteil, mit Thomas Wüther wechselte ein hervorragender Keeper vom SV Amisio zu Eintracht T. Und dennoch ist Vorsicht geboten. Wie ein Jugendbeisitzer mit seinem Leckerbrot in dieser Ausgabe schildert, wird seitens des SC massive Abwerbung in Jugendbereich betrieben. Diese Vorgehensweise wäre nicht nur fatal, sondern widerspräche allen sportlich-faireren Prinzipien, die über Jahrzehnte hinweg Gültigkeit hatten.

Die DJK Eintracht wird, ungeachtet dessen, weiterhin ihren Weg der Fairneß und eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders gehen, um getreu den Wünschen ihrer Gründer dem großen Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen entgegenzusehern.

Herman-Josef Tangen



## FUSSBALL-HERRENBEREICH

1. HERREN

### Die "Erste" hat ihr Saisonsziel vollends erreicht

"Als Aufsteiger in die Kreisliga haben wir mit dem 5. Platz und 32:28 Punkten sowie 44:38 Toren unser Ziel, einen Mittelplatz in der Abschlusstabelle zu belegen, voll erreicht," freute sich Trainer Hermann Rüther am Ende der Saison 1993/94.

Etwas nachdenklicher fügt er allerdings an, daß, als mit Neubürger der spätere Meister

*Rüther: "Es wäre wohl noch mehr drin gewesen!"*

schon recht früh feststand, einige Spieler die Trainingsbeteiligung leider nicht mehr so genau nahmen. "Vielleicht," so Rüther, "wäre andernfalls noch mehr drin gewesen." Die besten Torhüter waren Jürgen Brelage und Markus Michels mit jeweils 11 Treffern vor Hermann Schulte (9). "Spieler des Jahres 94" wurde Hermann Husmann, der von Fußballfachwart Gerd Theissen hierfür einen Wanderpokal erhielt.

Im Spieljahr 1993/94 waren folgende Spieler im Einsatz (in Klammern die Zahl der Tore): Wilfried Eichhorn, Hermann Tobbens, Torsten Hunsfeld, Heiko Hagen, Hans Tannen (1), Hermann Schulte (9), Wolfgang Müller (7), Hermann Husmann (1), Werner Brink (2), Andreas Hillebrand, Jürgen Brelage (11),

Peter Michels (4), Markus Michels (11), Jörg Funk (1), Michael Funk (2), Wilfried Brelage, Gerd Poelmann, Rolf Jongbloed und Reinhard Schmeling.

Der Spielkader verzeichnete zwei Abgänge, Wilfried Eichhorn, der weiterhin die Damen- und die A-Jugendmannschaften trainieren wird, bewendete seine aktive Laufbahn. Wolfgang Müller macht ein Jahr Pause. Beide Spieler hatten nach Ansicht Rüthers großen Anteil an das gute Abschneiden der Mannschaft in den letzten beiden Jahren. Bedauert, aber respektiert wurde die Entscheidung Gerd Poelmanns, seine Betreuer Tätigkeit auszussetzen. Alle drei wurden von Vorstand und Mannschaft verabschiedet.

Neu in der Mannschaft sind seit Serienbeginn 1994/95 Thomas

### Drei neue Spieler verstärken den Kader der 1. Herren

Rüther (23 Jahre), der von SV Amisia 09 als neuer Keeper zu den Eintrachtlern stößt, sowie Thorsten Müller (24 Jahre) und Herbert Betermann (27). Die beiden Letztgenannten hatten beim SV Viktoria Flachmeer 1 gespielt. Als neue Betreuer stießen Hans Kruse und Hermann Poel hinzu.

Fortsetzung nächste Seite



## FUSSBALL-HERRENBEREICH

1. HERREN

### Ziel ist Abschluß in oberen Tabellendritte!

#### Fortsetzung

Als Saisonsziel markieren Rüther und seine Elf eine Abschlusplatzierung im oberen Tabellendrittel. Pech hatte Eintracht beim Derby um den Stadtpokal. Trotz einer guten Leistung kam die Mannschaft nicht in das Finale. Grund hierfür war der von vielen Seiten heftig kritisierte

Spielmodus, der den schwächeren, sprich Spielklassentiefen Vereinen zugunsten des ausreichenden neuen Sportvereins Blau-Weiß Papenburg 94 keine realistische Titelchance einräumte. Auch die Zuschauer sahen hierin eine unsportliche Vorgehensweise seitens der Ausrichter.



Die 1. Mannschaft im Spieljahr 1994/95 (ob.v.l.): Hans Tannen, Herbert Betermann, Jörg Funk, Jürgen Brelage, Thorsten Müller, Michael Funk, Heiko Hagen und Peter Michels sowie (u.) Hermann Husmann, Markus Michels, Thomas Rüther, Hermann Schulte und Andy Hillebrand. Es fehlt Werner Brink.

# M. Falkenstein

Maler- und  
Autolackierbetrieb

Mittelkanal rechts 21  
26871 Papenburg  
Telefon (04961) 77 11

## Hermann Gerdes

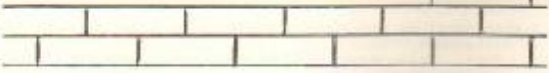
Baustoffgroßhandlung

26903 Surwold-Börgermoor

Schulstraße 58

Lager: Am Hafen

Telefon (04965) 7 58



## FUSSBALL - HERRENBEREICH

### 2. HERREN

#### Zweite Herrenmannschaft im Aufwind

Eintrachts "Two" hat ihr gestecktes Saisonziel, nämlich unter die ersten drei zu kommen, nicht erreichen können. Trainer Jürgen Buhl ist aber mit dem fünften Platz in der Abschlusstabelle dennoch recht zufrieden, hatte sich seine Mannschaft verglichen mit der Hinserie in spielerischer Hinsicht, doch deutlich verbessern können. Das Spieljahr 1993/94 wurde mit 25:23 Punkten und 51:44 Toren in der 3. Kreisklasse abgeschlossen.

Vorbereitend einer gleichbleibend guten Trainingsbeteiligung und unter Berücksichtigung der eklatanten Leistungssteigerung seiner Crew rechnet Buhl für die neue Saison mit einer Ab-

schlußplatzierung, wie sie für dieses Jahr angepeilt war. Einem Dank spricht er der Alte Herrenmannschaft II aus, die den Kader der 2. Herren in einem wichtigen Punktspiel mit der Abstellung von sechs Spielern ausgeholfen, nachdem kurzfristig sieben Stammspieler ausfallen waren.

Zum 2. Herrenteam gehörten Rolf Jongebloed, Thomas Pöker, Willi Erelage, Jürgen Buhl, Hermann Többens, Torsten Munfeld, Manfred Többens, Erwin Beekhuis, Jürgen Eilers, Hermann Watermann, Heino Heyen, Ludger Husmann, Wolfgang Quapp, Markus Sürken, Henning Pott, Hermann Weseler, Paul Nee und als Betreuer Georg Engelberts.



Die 2. Herren (ab.v.l.): Georg Engelberts, Heino Heyen, Hermann Watermann, Torsten Munfeld, Markus Sürken, Hermann Weseler, Hermann Többens, Paul Nee, (u.) Thomas Pöker, Jürgen Buhl, Wolfgang Quapp, Rolf Jongebloed, Henning Pott und Wilfried Erelage.

**Joh. Stell**  
**Tischlermeister**

Holz-  
Kunststoffenster-  
Türen-  
Rolladen-  
Innenausbau

26871 Papenburg

Telefon 0 49 65/7 85



**JOH. EVERS**  
Elektroanlagen Klimacomputer  
Gartenbautechnik Service

26871 Papenburg  
Joh.-Bunte-Str. 30

Tel. (0 49 61) 7 22 92



## FUSSBALL - HERRENBEREICH

ALTE HERREN I

### Zufriedenstellende Einzelergebnisse

In den Wintermonaten Januar und Februar standen das Hallentraining und die Teilnahme an Hallenpokalturnieren in Lega, Meppen und Herbrun auf dem sportlichen Programm der Alten Herren I. In Herbrun wurden der 1. Pokal und ein Wanderrug geholt. Im Endspiel hatte die DJK-Truppe ihre Oberender "Konkurrenz", Amasia 02, mit 3:1 ausgeschaltet.

Die Freundschaftsspiele auf dem Feld starteten wieder im März. Sieben Siege, fünf Niederlagen und drei Unentschieden lautete hier die Bilanz der "Oldies". Mit den Einzelergebnissen und der Trophäenausbeute zeigten sich die Betreuer Lambert Walker und Wilhelm Kleinhaus sehr

zufrieden.

Die traditionelle Ausflugsfahrt führte das Team in diesem Jahr nach Kiel. Den sportlichen Abschluß stellte ein Fußballspiel gegen DJK Kiel dar, das mit 5:2 Toren gewonnen wurde.

Zur Mannschaft gehören gegenwärtig folgende Spieler: Bernd Bögemann, Hermann Freericks, Meinr Ficken, Franz Funke, Hans Hillebrand, Johannes Hillebrand, Wilhelm Kleinhaus, Gerd Kösters, Klaus Dieter Kösters, Jan Kruse, Werner Meyer, Karl Hee, Hans Martin Münnicks, Hans Poslmann, Heinrich Eohopertz, Heinz Siemer, Johann Schneider, Lambert Walker und Heinrich Walker.



Die 1. Alte Herren (hier ein Archivfoto) zeigt sich mit ihrer Leistungsbilanz in diesem Jahr recht zufrieden.

# Kösters Bau GmbH

## Hoch- und Stahlbetonbau

Johann-Bunte-Straße 37  
 26871 Papenburg  
 Telefon (0 49 61) 7 28 19

## Das Steakhaus in Papenburg Forsthaus

Papenburg Steaks und mehr... Öffnungszeiten:  
 Splitting 11.30 bis 14.00  
 Telefon 0 49 61/7 34 23 täglich ab 17.00 Uhr  
 11.30 Uhr (dienstags  
 Mittagstisch Ruhetag)



## FUSSBALL-HERRENBEREICH

ALTE HERREN 11

### Viele Spielausfälle bei den zweiten "Oldies"

Die 2. Alte Herren fand nicht zu ihrem gewohnten Spielrhythmus. Von 14 geplanten Begegnungen wurden nur sieben ausgetragen. Die Gründe waren witterungs- und arbeitszeitbedingter Natur.

Für die kommenden Wochen erwartet das Team einschneidende Veränderungen, sodaß weniger Ausfälle zu erwarten sein dürften. Ferner rechnet man mit der Aufnahme von drei Neuzugängen, die die Mannschaftsstärke dann auf 18 erhöht.

Kam die Truppe in der ersten Jahreshälfte dann doch mal zum Spiel, so stellten die Akteure ihre Klasse in bewundernder Weise zur Schau. Beim großen

DJK Turnier in Hebelernsee, wo Eintracht mit nur zehn Spielern aufließ, setzten sich die Kicker in der Vorrunde souverän an die Spitze. Im Finale trennte sich Eintracht vom Tagesfavoriten, DJK Weite, mit 0:0 in der regulären Spielzeit. Das Kitzerschießen entschied die Höttinger indes mit 5:4 Toren ganz knapp für sich.

Zum Spielerkader gehörten Jan Fokken, Manfred Janssen, Otto Abheiden, Reinhard Schmeling, Karl Arneemann, Willy Jansen, Anton Beekhuis, Hans Gerd Fresenborg, Georg Engelberts, Gerd Poelmann, Hermann Wendt, Michael Pöttsch, Gerd Theessen, Gerd Schöner und Wilfried Eichhorn.



Die 2. Alte Herren (ob. v. l.): Jan Fokken, Manfred Janssen, Otto Abheiden, Hans Gerd Fresenborg, Wilfried Eichhorn, Hans Poelmann, (u.) Michael Pöttsch, Hermann Wendt, Gerd Theessen, Reinhard Schmeling, Georg Engelberts, Karl Arneemann und Anton Beekhuis.



## FUSSBALL-DAMENBEREICH

### MÄDCHEN-MANNSCHAFT



Die Mädchennmannschaft mit den Betreuern Rolf Jongebloed (l.) und Thomas Pöker (ob.)  
Stephanie Voeste, Andrea Krüssel, Ellen Hanrath, Sandra Nee, Carina Jongebloed (u.)  
Michaela Specker, Andrea Geismeyer, Anja Jongebloed, Sonja Jansen.



## Gardinen-Studio

Farben - Tapeten  
Bodenbeläge

# TTG Heymann GmbH

26871 Papenburg · Birkenallee 86 · Telefon (0 49 61) 7924



## FUSSBALL-DAMENBEREICH

### MÄDCHEN-MANNSCHAFT

### Mädchenelf in die Kreisliga aufgestiegen

"Die Mädchennmannschaft hat ihren im Herbst 1993 erlangenen Tabellenplatz in der Rückrunde erfolgreich verteidigen können." freuten sich Thomas Pöker und Rolf Jongebloed über die Vizemeisterschaft des weiblichen Kickernachwuchses bei Eintracht.

Mit 23:9 Punkten setzte sich das Team an die Spitze, unterlag jedoch dem späteren Meister in der 1.Kreisliga, SV Lahn, mit 0:2 Toren und verpasste damit den Titelgewinn um Haartbreite.

Trotz dieser Niederlage spielt die Mädchenelf in der laufenden

Mit veränderten Kader in der Kreisliga angetreten

Saison in der Kreisliga. Nach dem Beschluß des Kreisfußballverbandes mußte auch der Tabellenweite automatisch in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigen. Die Vizemeisterinnen, die ihr Können in den ersten Spielen der neuen Klasse bereits in beeindruckender Weise unterstrichen, liefen mit einem veränderten Kader auf.

Drei Leistungsträgerinnen verließen das Team, um in der Damenriege des Vereins mitzukicken. Hierbei handelt es sich um Torfrau Sandra Nee sowie um

Ellen Hanrath und Carina Jongebloed. "Die Mädchen werden es in der neuen Serie ganz schon schwer bekommen," mutmaßt Thomas Pöker.

Während der Saisonpause nahm die untere Truppe mit mäßigem Erfolg an mehreren Pokalturnieren teil. So in Heubürger (2.Platz), Lambertsfeln, Bingen und Dürpen. Vorschützenkönigin im Spielbetrieb 1993/94 wurde Carina Jongebloed vor Anja Jongebloed.

Zur Mädchennmannschaft der zurückliegenden Serie zählten: Sandra Nee, Ellen Hanrath, Anja Jongebloed, Andrea Krüssel, Carina Jongebloed, Sonja Jansen, Stephanie Voeste, Michaela Specker, Andrea Geismeyer, Jennifer Brands und Stefanie Nee.



Anja Jongebloed (l.) und Carina Jongebloed erzielten die meisten Treffer für die Mädchennmannschaft in der Saison 93/94.



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

B-JUGEND

### B-Jugend machte die große "Abschne"

Die stärkste und erfolgreichste Mannschaft im Spieljahr 1993/94 der insgesamt guten Jugendabteilung bei Eintracht ist zweifellos die B-Jugendtruppe um Trainer Reinhard Schmeling und den Betreuer Hermann Többens und Gerd Kruse.

Pokalsieger Nord, Kreispokalsieger, Hallenpokalsieger Nord und Vizemeister in der 11er-Kreisliga sowie 2. Pokalsieger beim großen B-Jugendturnier in Petela, Holland: Das sind die Titel, die sich die B-Jugend im Laufe des Jahres erpärlte.

Das gestockte Ziel, die Erringung der Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse wurde verfehlt. Leider gingen die beiden Spiele gegen den späteren Meister Esterwegen/ Bockhorst jeweils nur denkbar knapp mit 1:0 Toren verloren. Damit war auch die Meisterschaft gelaufen.

In der Pokalrunde traf man auf starke Mannschaften wie Esterwegen und Dörpen. Im Halbfinale schlug Eintracht die SG Esterwegen / Bockhorst mit 2:1 Toren. "Das Endspiel gegen Dörpen war ein echter Pokalhit und nichts für schwache Nerven," so Schmeling. Eintracht siegte mit 3:2 Toren, sicherte sich damit den Titel Pokalsieger Nord und nahm an der Emislandpokalmeisterschaft teil.

In Papenburg standen sich jetzt

die Pokalsieger der Bereiche Nord mit Eintracht, Mitte mit Teplingen und Süd mit Thuine gegenüber. Eintracht besaß gegen Thuine mit 4:0 Toren.

Das Spiel zwischen Eintracht und Teplingen blieb bis zur 29. Spielminute torlos, als Semi Ceyviz das 1:0 erzielte. Durch taktisches Geschick brachte man den Vorsprung über die Zeit und

#### Spannendes Endspiel um die Emisland-Meisterschaft

gewann die Meisterschaft.

Ähnlich spannend verlief auch der Gewinn der Hallenmeisterschaft. Anschließend nahm das Team an den Emisland-Meisterschaften in Haren teil. Eintracht und Thuine hatten hier die gleiche Punkt- und Torbilanz. Einzig die Tatsache, daß Thuine unter dem Strich mehr Tore erzielen konnte, verlor Eintracht auf Platz 2.

Die Spieler, die zu dieser Erfolgsbilanz bestrugen, waren Oliver Rensen (1), Thomas Koop (2), Christian Weseler (3), Frank Glade (2), Andre Jansen (1), Willi Schomaker (11), Mario Schmeling (12), Ingo Engelberts (1), Rhasaan Askoun (31), Ralf Thieke (9). Unterstützt wurden sie immer wieder von

Fortsetzung nächste Seite



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

B-JUGEND

### Erfolgreichste Jugendmannschaft des Vereins

Fortsetzung

Thomas Timmermann, Sami Ceyviz, Stefan Hockmann, Ali Sinankili, Jörg Vorkamp und Michael Klotsky.

Im laufenden Spieljahr wurde die B-Jugend neu aufgebaut. Die Trainingsarbeit teilen sich Reinhard Schmeling und Jan Fokken. Der Hermann Többens abgelöst, welcher nach jahrelanger Trainer- und Betreuerstätigkeit eine Pause einlegen möchte. Die

Stelle des Betreuers Gerd Kruse übernahm Hermann Watermann.

Nach den Abgängen von Oliver Rensen, Ingo Engelberts, Thomas Koop, Willi Schomaker, Christian Weseler, Andre Jansen und Ralf Thieke (ASD-Mann) in die A-Jugend und dem Wechsel von Michael Klotsky zum SV Nappan mußte sich das Trainerteam nach Alternativen umsehen. Mit fünf Neuzugängen, die in den 17 köpfigen Kader integriert wurden, hofft man, eine schlagkräftige Truppe gefordert zu haben.



Zur B-Jugend gehörten (ob. v. l.): Mario Schmeling, Ralf Thieke, Ingo Engelberts, Thomas Koop, Andre Jansen, Rhasaan Askoun, Jörg Vorkamp, Oliver Rensen, Stefan Hockmann, Ali Sinankili, Sami Ceyviz, Trainer Reinhard Schmeling. Es fehlten Frank Glade, Christian Weseler, Willi Schomaker und Thomas Timmermann.





## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

C-JUGEND



Die C-Jugend (hier ein Foto aus dem letzten Jahr) arbeitete sich vom letzten auf dem 4. Tabellenplatz vor und trat in der Saison 1993/94 zudem als ein "Pokalschreck" in Erscheinung.

## Krankengymnastik

Praxis für Physio- und physikalische Therapie

# H. D. Petat

Birkenallee 30

26871 Papenburg

Telefon (04961) 7 1998

Privat (04961) 7 3927

Telefax (04961) 7 8411



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

C-JUGEND

### Tabellestürmer und "Pokalschreck"

In keiner anderen Mannschaft war eine derartige Leistungsfuktuation zu beobachten gewesen, wie in der von Reinhard Schmeling und Hermann Watermann betreuten C-Jugend des Vereins. Von letztem Tabellenplatz und 0:10 Punkten in der Kreisliga, den das Team längere Zeit innehatte, kämpften sich die Nachwuchskicker in der Rückrunde zunächst auf den fünften und schließlich sogar auf den vierten Platz vor.

Mit Stolz verließen die Junioren auf ihr Punktekonto von 26:18 und dem Torverhältnis von 91:53, das zum größten Teil aus der Rückrunde resultierte.

Als Gründe für das seitweilige Absacken machten die Coaches unter anderem das große Verletzungsspektrum in der ersten Halbserie aus. So hatten dem Team über Wochen hinweg die Leistungsträger Michael Klotsky, Torwart Stefan Hockmann und Sami Cenys gefehlt. Darüber hinaus galt es, die starken Abgänge zur B-Jugend (Frank Glade, Khassan Askoun und Marc Schmeling) zu kompensieren, zumal sich die Eingliederung der D-Jugendnachrücker als sehr schwierig erwies.

In der alles entscheidenden Rückserie aber waren die Probleme, wie erwähnt, überstanden und ein Leistungs- und Erfolgshoch stellte sich ein, das die hervorragende Abschlusspla-

zierung erst möglich machte.

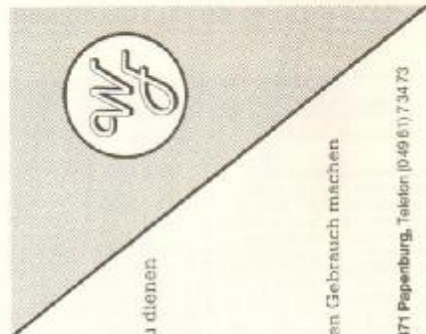
Nach Beendigung des Punktspielbetriebes entwickelte sich die Mannschaft zu einem "Pokalschreck". Man nahm an vier Turnieren teil und belegte zweimal den ersten Platz. Zweimal verhielte die C-Jugend äußerst knapp den Pokalsieger und landete auf Platz 2. Vier wertvolle Pokale bereichern nun die Sammlung im Clubheim.

Zum Spielerkader gehörten: Stefan Hockmann, Sami Cenys, Ralf Sinankill, Jörg Voskamp, Holger Jansen, Holger Hillebrand, Björn Jonckbloed, Andreas Gelger, Patrick Sievers, Thomas Timmermann, Michael Klotsky, Herbert Hockmann, Dennis Poelmann, David Trzaska (ASD-Moor).

Jugendfußball bei  
DJK Eintracht?



Affen-  
geil!



**F**ür alle Probleme haben wir die Lösung  
**R**astlosigkeit gibt es bei uns nicht  
**E**s ist unsere Aufgabe, Ihnen mit Anregungen zu dienen  
**E**nwürfe und Muster stehen zur Verfügung  
**R**und 50jährige Erfahrung  
**I**nteressant in Preis und Qualität  
**C**ollection ist umfangreich  
**K**ommen Sie zu uns, es wird Ihr Vorteil sein  
**S**ie sollten von unseren vielseitigen Möglichkeiten Gebrauch machen

**Wilhelm Freericks**, Bauschneiderei, Spilling rechts 62, 26871 Papenburg, Telefon (0 49 61) 7 34 73



## D-1 mit unerwartetem Leistungseinbruch

Nach einem phantastischen Zwischenschonstand - die D-1 belegte zur Winterpause mit 11:5 Punkten und 48:17 Toren den 3. Tabellenplatz - kam in der Rückrunde der totale Einbruch. Nach der Überraschenden Neuerteilung in die Kreisliga, bereitete sich leider eine "Null Bock"-Stimmung aus.

Hinzu kam ein permanenter Spielermangel. So mußte man in 6 von 10 Begegnungen mit zehn beziehungsweise neun Kickern auskommen. Ergo landete das von Theo Konkolewski und Bernd Sollen betreute Team mit 3:17 Punkten und 11:32 Toren auf dem letzten Platz. Eine harte Schlappe an-

gesichts der guten Hinrunde.

Etwas positiver lässt sich da schon die Bilanz der Hallenrunde und der Pokalbegegnungen. Beim Hallenderby stand Eintracht Gen. Untenender Germanen im Finale gegenüber. Das Spiel ging knapp mit 0:1 Toren verloren. Pokalsieger wurde die Elf in Klostermoor, jeweils Vierter in Bunde und Völlen. Bester Schütze im Spielbetrieb war Sascha Eymann mit sieben Toren.

Zur D-1 Jugend gehörten Jens und Patrick Hillebrand, Andre Lienland, Andreas Bruns, Marinho Sollen, Sascha Eymann, Harun Yanipinar, Marcel Froese, Markus Kösters, Samuel Trasca.



Die D-1 mit Betreuern Theo Konkolewski (li.) und Bernd Sollen: Hans Herick, Markus Kösters, Andreas Bruns, Andre Lienland, Michael Klein und Dennis Rafoet sowie (u.v.l.) Harun Yanipinar, Marinho Sollen, Sascha Eymann, Jens Hillebrand, Samuel Trasca, Tom Nersmann. Es fehlen Patrick Hillebrand und Marcel Froese.

## Das größte Sportgeschäft im Emsland bietet einfach mehr!

- Riesenauswahl auf 1000 m<sup>2</sup>
- Choice: modische Sportwear
- erstklassiger Service
- fachgerechte Beratung
- günstige Preise mit Preisgarantie (erkundigen Sie sich bei uns)
- erstklassige Markenqualität und preisgünstige Importware
- Top-Angebote für Vereine
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Gemeinden, Schulen usw. in allen Ausleihungsfragen

**Geht's um Sportartikel und Sportbekleidung, dann nur**

**SPORT** Großhandel  
Einzelhandel  
Kerpen  
**VERDUNG**  
FREIZEIT + SPORTARTIKEL

Papenburg, Juister Straße 2, Nähe WEZ/B70, Telefon 0 49 61/34 80

## Gaststätte Moorquelle

Inhaber: M. Kaiser

**26871 Papenburg**  
Bethlehem rechts 156  
Telefon (0 49 61) 7 10 75



**Bundes-Kegelbahnen**

Im Ausschank:

**dab** Meister-Pils



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

**D-JUGEND 11**

### Zweite "D" schloß mit 4. Tabellenplatz ab

Mit 11:9 Punkten und 30:20 Toren erreichte die D-2 den 4. Tabellenplatz und der Kreisliga, Staffel II und ließ damit Surwold II und Werite II im Teilbereich zurück.

Mit diesem Ergebnis zeigten sich Gerd Nee und Hansi Tammen zwar nicht sehr zufrieden, aber: "Die Spielstärke der Mannschaft nahm von Spiel zu Spiel zu," so Nee gegenüber "Eintracht-Aktuell". Besonders lobten die Betreuer die meistwichtigen Train-

ningsmoral der jungen Truppe.

Pech hatte das Team leider im diesjährigen Pokalderby. Hier schied Eintracht bereits in der ersten Runde gegen den Nachbarverein Surwold aus.

Die D-2 Crew bildeten Thorsten Jongebloed, Andre Vorkuhl, Frank Engbers, Hermann Nee, Dennis Kösters, Mustafa Ben, Christian Staernmann, Andreas Imken und Mike van der Linde.



Die D-2 mit ihren Betreuern Hansi Tammen (11.) und Gerd Nee; Markus Kösters, Dennis Kösters, Mike van der Linde, Jens Nee, Andre Vorkuhl sowie (u.v.l.) Hans Herick, Frank Engbers, Thorsten Jongebloed und Hermann Nee.



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-JUGEND



Die E-Jugend und ihre Betreuer (ob. v.l.) Manfred Többens, Christian Frensenberg, Frank Siemer, Michael Kazicki, Thomas Herick, Markus Hillebrand, Ralf Engbers und Mirjam Brands sowie Heino Beyen, (u.) Daniel See, Genaß Sas, Osnath Özdamar, Jens Krüssel, Dieter Meyer, Florian Kofowol. Es fehlen Andre Wendt, Christoph Barts, Julia van Achteren u. Dennis Freericks.

AVIA-SB Tankstelle und Autovermietung

# Heinrich Albers

Zweirad-Fachgeschäft  
Hercules- und Puch-  
Vertretung



Birkenallee 135 – Telefon (04961) 77 10  
26871 PAPENBURG



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-JUGEND

### Deutliche Fortschritte sind erkennbar

Das untere Tabellenquartier in der Kreisliga Nord konnte Eintracht E-Jugend zum Saisonfinale zwar nicht, wie gewünscht in Richtung Mittelfeld verlassen, aber in spielerischer Hinsicht wurden die in der Hinrunde augenfälligen Defizite weitestgehend ausgeglichen.

Das Betreuungsduo Heino Beyen und Manfred Többens zeigte sich vor diesem Hintergrund sehr optimistisch, was die Zukunft der jungen Kicker in der laufenden Saison anbelangt. Bei ausgezeichnete Trainingsbeteiligung wurden die Jungen und Mädchen in Punkte Anstossen, Annehmen, Ballführen, Dribbling und Torschuß weiter ausgebildet.

Relativ ausgeglichen zeigt sich die Bilanz bei den Pokalspielen. Beim eigenen Derby erreichte die E-Jugend den 4. Platz, nachdem sie gegen Anisia 1:0, gegen Rhede 0:0, gegen Bockhorst 1:1 und im Spiel um Platz 3 mit 0:1 ganz knapp gegen Aschendorf verloren hatte. Platz 3 hieß es beim Rezenturnier in Bockhorst.

Das schlechteste Abschneiden musste die Crew beim Großturnier des VfL Germania Leer hinnehmen. Hier langte es nur für Platz 10 bei 20 teilnehmenden Mannschaften. "Aber," so Többens, "es waren ausschließlich Topmannschaften wie Kickers Emden, TuS Essna, FC Norden und Bremen beteiligt und das relativiert den schlechten Platz." Während in Villen lediglich ein 7. Platz herausgespielt werden konnte, sicherte man sich in Rhede die Vizemeisterschaft.

Die Saison 1993/94 endete wieder mit einer Grillfete und einem Teiltlager, das bei allen Beteiligten bestens ankam. Zur Mannschaft gehörten neben Jens Krüssel, den die Betreuer seiner bravourösen Leistungen wegen als einen der besten Torhüter in der Kreisliga bezeichneten, Thomas Herick, Torjäger seines Teams, sowie Michael Kazicki, Markus Hillebrand, Frank Siemer, Mirjam Brands, Sandra Kuhl, Daniel See, Kemal Sas, Andre Wendt, Dieter Meyer, Dennis Freericks, Dennis Müller, Osnath Özdamar, Christoph Barts und Julia van Achteren.

# FAIR GEHT VOR



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND I



Die F-I mit ihren Betreuer (o.v.l.) Georg Engelberts, Ralf Engbers, Thomas Wildermann, Michael Kissing, Christian Fressenborg, Daniel Engelberts, Mathias Menering, Hans-Gerd Fressenborg, (u.) Sebastian Belling, Thorsten Lienland, Daniel van Achteren, Florian Kofoet, Andre Wagner.

RISE-SERVICE  
**NIEE**  
PAPENBURG

### Omnibusse – Autovermietung

26871 Papenburg

Birkenallee 2

Telefon 0 49 61 / 7 51 00



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND I

### Dritter Platz ist ein "Bombenerfolg"

Einen "Bombenerfolg" landete die erste F-Jugendmannschaft mit dem Erreichen des 3. Tabellenplatzes in der zurückliegenden Spielserie. Mit 9:5 Punkten und 13:14 Toren lagen sie nur hinter Surowald und Neubürger, die ein großes Spielpotential besaßen, in der 1. Kreis-Klasse Word zurück.

Besonders erwähnenswert sind die gute Kameradschaft und der Trainingsfleiß. Die komplette Mannschaft spielt in der neuen Serie in der B-Jugend. Dadurch ergeben sich die besten Voraussetzungen, um die Kontinuität fortzuführen und das eben erst erlernte "Einkaufsamt" des Fußballspiels auszubauen.

Die Tore schossen Ralf Engbers und Sebastian Belling, denen das Betreuerduo Georg Engelberts und Hans-Gerd Fressenborg sogar bescheinigte, sich von Match zu Match in einem regelrechten Torrausch spielten.

Die vermutlich Kleinsten in der Klasse waren Daniel van Achteren und Andre Wagner. Mit ihrer Leistung begeisterten sie jedoch, daß sie den "Großen" in nichts nachstanden. Leistungsträger waren auch Thomas Wildermann, Thorsten Lienland, im Abwehrbereich Daniel Engelberts, Christian Fressenborg und Michael Kissing. Als einen der besten Liberis in der Klasse titulierten die Betreuer Florian Kofoet. Komplettiert wurde die

mannschaftliche Leistung durch den Einsatz von Mathias Menering und Michael Fennen, die zwar noch nicht so lange dabei waren, aber zwei hervorragende Stürmer abgaben.

Platz 7 sicherte sich Eintracht in der Pokalrunde. Das Finale gegen Germania ging mit 2:1 Toren knapp verloren. Die Vor-

### Gute Ergebnisse bei diversen Pokalturnieren

rundenergebnisse lauteten für Eintracht: Gegen Aschendorf II 14:1, gegen Anisia 3:2, gegen Rhede 5:1, gegen Aschendorf I 4:2 und gegen Fressenborg 5:1.

Beim Pokalturnier des FC Germania spielten die Oberendter 1:1 gegen Hamburg, 2:1 gegen Fokele, NL, 3:1 gegen Germania II und 2:2 gegen Gsnabrück. Als Turniersieger verließ die Eintracht das Derby in Rhede. Hier bezwang sie Rhede I mit 1:1, Rhede II mit 6:1, Rhede III mit 8:0 und Heede I mit 4:2.

Die Saison endete wieder mit der traditionellen Grillfeier und einer ganzen Menge Spaß für die Kids. Dank sprechen die Betreuer allen Eltern aus, die sich als Fahrer zur Verfügung stellten und die ihre Kinder als Zuschauer in notsicherer Hinsicht unterstützten.



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND II



Die F-2 mit ihren Betreuern Jürgen Erelage (li.) und Werner Brink (r.): Mathias Kasicki, Jens Schigmann, Markus Gerdes, Sven Robben, Bernhard Waternann, Thomas Müller, Andreas Gerdes, Thorsten Eymann, Theo Röttker, Andre Robben, Gerrit Thomas, Christoph Pusch u. Anja Fokken (v.l.)

Kfz-Werkstatt

## Bernhard Runde

26909 Neulehe, Hoeks-Teile

Telefon (0 49 68) 371 – Fax (0 49 68) 372

Reparaturen von Fahrzeugen aller Art –  
TÜV und ASU im Hause –  
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen



## FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-JUGEND II

### Zweite F-Jugend erreichte Platz 7

Die schon in der Hinrunde erkennbaren Fortschritte im Kader der jüngsten Kicker setzten sich auch in der zweiten Halbserie fort. Auch wenn bisweilen noch das Quentchen Glück ausblieb, so war für das Trainerduo Jürgen Erelage und Werner Brink ein wachsendes Spielverständnis bei den Kleinen deutlich erkennbar. Mandeckung, Paßspiel und Regeln wurden vermittelt und umgesetzt.

Nach diversen Niederlagen und Unentschieden (3:3 gegen Lehe, 0:2 gegen Heede, 1:1 gegen Renkenberge/ Wipplingen, 1:2

#### Phantastischer 8:0 Erfolg gegen SV Surwold

gegen Aschendorf) erkämpfte sich die F-2 gegen Surwold 11 den phantastischen Sieg von 8:0 Toren. Eltern und Spieler waren gleichermaßen begeistert.

Das durchweg zufriedenstellende Saisonergebnis führen die Betreuer nicht zuletzt auf den ausgezeichneten Trainingsgeist der Kids zurück. Die Truppe erreichte mit 4-12 Punkten und einem Torverhältnis von 17:32 den 7. Platz in der Tabelle der Kreisliga Nord 2.

Zur Mannschaft der Saison 95/96 gehörten (in Klammern die Zahl

der erzielten Tore): Mathias Kasicki, Sven Robben, Andre Robben, Christoph Pusch (2), Timo Röttker, Thorsten Eymann, Anja Fokken, Britta Freimuth, Jens Schigmann (1), Gerrit Thomas, Bernhard Waternann (4), Andreas Gerdes (10), Michael Middendorf, Sascha Bloen, Rebecca Töls, Lars Terzer und Thomas Müller.

#### Optimismus in Hinblick auf die neue Serie

Trotz einiger Spielerabgänge in die E-Jugend zeigen sich Erelage und Brink optimistisch, was die laufende Serie angeht.

Der Anteil der weiblichen Fußballspieler konnte inzwischen auf drei erhöht werden. Weitere Spielerinnen und Spieler werden gesucht. Wer Interesse an Mitzocken hat, wende sich bitte an die genannten Betreuer.

Das Spieljahr endete mit einem Freundschaftsspiel gegen den SV Aschendorf (2:1) und anschließender Grillfeier. Die F-2 nahm zusammen mit der 1. Mannschaft Kontakt zum TV Jahn Wolfsburg auf und trug gegen die E-Jugend des Vereins ein Freundschaftsderby aus, das leider mit 1:5 Toren verloren ging.

# Multiple Sklerose



*Wir sind für Sie da!*

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT  
LANDKREIS EMSLAND e. V.

49733 Haren - Neuer Markt 14  
Telefon (059 32) 34 44

Spendenkonto: Kreissparkasse Meppen (BLZ 266 514 25) Kto.-Nr. 280 01



## TISCHTENNIS-ABTEILUNG

TISCHTENNIS. 1. HERREN

### Aufsteiger und Gewinner des Kreispokals

Mit 31:5 Punkten sicherte sich die 1. Herren die Vizemeisterschaft in der 2. Kreisklasse und stieg dadurch zusammen mit Meister Surwold III in die 1. Klasse auf.

In der Abschlusstabelle der Saison 1993/94 stehen Stefan Schmitz, Ingo New, Frank Pahl und Meinhard Többens mit nur fünf Punkten Differenz zu Surwold (36:0) und mit stolzen acht Punkten Vorsprung zu TV Papenburg II (23:13) an zweiter Stelle. Hiermit hat die Mannschaft ihr Saisonziel, nämlich ganz oben mitzuspielen und nach Möglichkeit aufzusteigen, vollends erreicht, auch wenn es nicht zu Meistertiteln langte.

Kintract hatte eigentlich nur gegen den SV Surwold, der nicht zu schlagen gewesen war, arge Probleme und steckte hier zwei Niederlagen ein. Als Ausgleich wurden die Surwolder von den Papenburgern beim Endspiel um den Tischtennis-Kreispokal mit 5:1 Punkten abgefertigt. Kintract holte sich den begehrten Cup ins Haus.

Zielsetzung der neuen Saison ist es, in der 1. Kreisklasse ein gehöriges Wörtchen mitzureden und den Klassenerhalt zu sichern. Die vier Aufsteiger und ihre Abteilungsleiterin blicken mit Zuversicht auf das laufende Spieljahr.



Die 1. Herren mit Frank Pahl, Ingo New, Stefan Schmitz und Meinhard Többens schaffte den Aufstieg und gewann den Kreispokal.

# BLUMENECK ELBERG

26871 Papenburg · Splitting links 194 · Telefon (0 49 61) 7 25 17

Moderne Floristik  
Brautschmuck  
Kirchendekorationen  
Kranzbinderei  
und Grabpflege

## Hochzeit - Geburt Glückwunsch

Anzeigenkarten in großer Auswahl

Druckerei Deeken

26871 Papenburg, Splitting rechts 115

Telefon (0 49 61) 7 17 60



## TISCHTENNIS-ABTEILUNG

TISCHTENNIS, WEIBLICHE JUGEND

### Nach Aufstieg Vizemeister in der Kreisliga

Ihren 2. Tabellenplatz, den sie bereits zur Halbserie erreicht hatte, konnte die weibliche Jugend bis zum Ende der Serie halten. Das ist ein ganz hervorragendes Ergebnis angesichts der Tatsache, daß die jungen Damen erst im letzten Jahr in

die Kreisliga aufgestiegen waren.

Das "Aushängeschild" der Tischtennisabteilung bei DJK Eintracht hatte fast alle Spiele in der Saison 1993/94 für sich entscheiden können, unterlag jedoch den TuS Aschendorf mit 2:6 Punkten und verpaßte damit die erneute Meisterschaft nur ganz knapp.



Mit diesem Erfolg ist nicht nur Tischtennis-Abteilungsleiterin Gertrud Vockuhl sehr zufrieden, auch die Mannschaft blickt mit Optimismus in die neue Serie.

Da das untere Mädchenteam noch ein Jahr in der Jugendklasse spielen darf, hofft es, im nächsten Jahr gar den Meistertitel zu erreichen. Dies wäre dann nicht nur für den anspruchsvollen Tischtennissport ein seltenes Ereignis, sondern auch für die DJK Eintracht ein einmaliger Erfolg in ihrer 35-jährigen Geschichte.

#### Abschlusstabelle Saison 93/94 -weibliche Jugend-

1. TuS Aschendorf	68:33	21:03
2. DJK Eintracht	63:33	19:05
3. SV Langen	49:47	13:11
4. BW Lohr	51:54	11:13
5. DJK Rastdorf	41:61	07:17
6. SV Hilkenbrook	41:61	07:17
7. SuS Rhede	42:66	05:10

Im letzten Jahr aufgestiegen und auf Anhieb Vizemeister in der Kreisliga: Die weibliche Jugend der Tischtennisabteilung mit Manuelis Wendt, Ina Albers, Erika Wandt (v.l.). Es fehlt Nicole Arnsmann. Die jungen Damen hoffen, im kommenden Jahr die Meisterschaft zu erreichen.



# KÖCHLING

Papenburg, Ahldersweg

**Ob Alt- oder Neubau  
Wir sind Ihr Partner!**

*Wir liefern:*

**Teppichboden in allen Qualitäten,  
Tapeten in einmaliger Auswahl.**



Farben



Holzbohrer



Kleingeräte



Werkzeuge



Maschinen



Baubeschläge



Elektrischematerial

**Wir verlegen alle Bodenbeläge,  
Sportböden, Parkett und führen  
Malerarbeiten aus.**



## TISCHTENNIS-ABTEILUNG

TISCHTENNIS, MÄNNLICHE JUGEND

### Jugendliche spielen jetzt im Herrenbereich

Ihr Trainingsfleiß und auch die Vielzahl unentschiedener Spielergebnisse trugen leider auch nicht dazu bei, den vorletzten Tabellenplatz zum Saisonfinale gegen eine bessere Platzierung einzutauschen. Die seit zwei Jahren im Punktspielbetrieb teilnehmende männliche Jugend fand in der Saison 93/94 einfach nicht zu ihrem Spiel.

Kösters, Thomas Vorkuhl, Rolf Kösters, Thorsten Berlage und Andy Kruse trotz ihrer schlechten Abschneidens jedoch zu keinem Zeitpunkt aufgeben, werden hoffentlich weiterhin deren Wegbegleiter sein. Die Jugendlichen können nach den Richtlinien des TT-Kreisverbandes Emsland aus Altersgründen nicht mehr in der Jugendklasse spielen. Mit Beginn der Serie 1994/95 haben sie sich den Herrenmannschaften in der 3. Kreis-kategorie angeschlossen.

Die Willensstärke und den Optimismus, den die Akteure Andreas



Die männliche Jugend der Tischtennisabteilung spielen gemäß den Richtlinien des TT-Kreisverbandes Emsland in der neuen Saison bereits in der Altersklasse der Herrenmannschaften. Unser Bild zeigt die "Juni"-Senioren Andy Kruse, Andreas Kösters, Thomas Vorkuhl und Rolf Kösters (v.l.).

☆☆☆☆☆  
\* DISCOTHEK \*

# Red-River



**Der Treffpunkt in Papenburg**

Inh. H. B. von Behrens

26871 Papenburg · Johann-Bunte-Straße 22

Telefon (049 61) 7 34 24

**Seit 25 Jahren**

beständigste und führende Discothek  
in Papenburg und Umgebung.



## MÄNNERSPORT-ABTEILUNG

MÄNNERSPORT I

### Von Faust- bis Fußball "alles drauf"

Achtzehn Mitglieder weist die von Heinrich Kösters geleitete 1. Männersportgruppe auf.

Die Sportler im Alter von 35 bis 50 Jahren treffen sich am Dienstag jeder Woche zu Sportabenden in der Turnhalle und halten sich mit gymnastischen Übungen, Basketball, Faustball und sonstigen Ballspielen fit.

In den Sommermonaten werden darüber hinaus Fußballspiele außerhalb der Halle ausgetragen und das sogar als echte Freundschaftsderbys gegen benachbarte und befreundete Vereine, wie den SC Surwold, Radtouren und Wanderungen komplettieren das sportliche Leistungsprogramm

dieser Gruppe.

Abwechslung bringen Boßeltouren, Malgans, Grillfeste und eine Adventsfeier, die im vorigen Jahr in Waldhotel Surwold stattfand und zu der, wie immer, auch der weibliche Anhang eingeladen war.

Zur Männersportgruppe I gehören Johann Lenger, Bestus Henke, Hermann Hillebrand, Theo Busk, Hans Strack, Theo Kleinhaus, Hermann Haermann, Heinrich Seele, Johann Schmitt, Otto Fuhl, Herbert Schulte, Heinrich Kösters, Reinhold Schulte, Werner Schaub, Fritz Kröger, Gerd Bee, Anton Dederichs und Hermann-Josef Tangen.



Basketball zählt zu den bevorzugten Sportarten der Männersportgruppe I.

Keine  
halbe  
Sache

PEUGEOT



**AUTOHAUS  
NIEMANN** GmbH

*Einfach überzeugend.*

Am Vossberg 47 · 26871 Papenburg · Tel. (0 49 61) 7 37 67



MÄNNERSPORT-ABTEILUNG

MÄNNERSPORT II

### Fitness für die "etwas reiferen" Jahrgänge

Vor etwas mehr als sechs Jahren wurde die Männersportabteilung in zwei Gruppen aufgeteilt. Ziel war es gewesen, so effizient, wie möglich, auf die Leistungsfähigkeiten der jüngeren und nicht mehr ganz so jungen Mitglieder eingehen zu können. Eine Entscheidung, die sich bestens bewährt hat.

Die nun Durchschnittsalter von 61,8 Jahren aufweisende Seniorsgruppe leitet Abram Kösters, der bis zur Gruppenneueinteilung Übungsleiter der gesamten Männersportabteilung war.

Das von ihm entwickelte spezielle Sportprogramm für die "etwas reiferen Jahrgänge" stellt die körperliche Fitness in den Vordergrund, ohne daß sich die Teilnehmer hierfür verausgaben müssen.

Der inzwischen ein Dutzend Mitglieder starke Treff trainiert wöchentlich freitags von 19 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle bei der Splittingschule. Die Übungsstunden beinhalten Gymnastik, Bodenturnen, Ballspiele, Tennis, Fußballtennis, Basketball, Völkerball und in wesentlichem Umfang Faustball. Bei Radtouren, Grillabenden, dem Winterfest und der Boßeltour, die zusammen mit der anderen Gruppe durchgeführt wird, steht die Geselligkeit im Vordergrund.

Zur Männersportgruppe II gehören: Gerhard Gerbrand (57), Bernhard Kösters (Spitze, 59), Abram Kösters (69), Bernhard Cordes (58), Hans Meyer (54), Kurt Meyer (57), Heinrich Huyen (57), Johann Lenger (61), Fritz Böckmann (66), Bernhard Kösters (64) und Manfred Buhl (57).



Auch Fahrradtouren gehören zum sportlichen Programm der Männersportgruppe II.

# MODE für jung und alt

Damen- u. Herren-Pullover  
aus Schoeller-Wolle  
Damenblusen u. Röcke  
Nachtwäsche für  
Damen u. Herren  
Tisch- u. Qualitätswäsche  
und, und, und

TEXTILWAREN

## Elisabeth Müller

26871 PAPENBURG

Hauptkanal rechts 97, Tel. (049 61) 51 34



FRAUENSPO-RT-ABTEILUNG

FRAUENSPO-RT I

### Sportliche Ertüchtigung und Geselligkeit

Mit Gymnastik, Ballspielen und Tanz bietet die 1. Frauengymnastikgruppe ihren Mitgliedern ein breitgefächertes Repertoire an sportlichen Leibesübungen an. Die Sportlerinnen treffen sich unter Leitung von Hella Abels mittwoch in der Zeit von 20 bis 21.30 Uhr.

Auch wenn der Sport in Vordergrund steht, so kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Radtouren, Wanderungen, Ausflüge, Grill- und Karnevalsfeiern sorgen für Abwechslung.

Zu den aktiven Mitgliedern der Gruppe zählen: Marlies Brelage, Ingrid Bockhoff, Christa Böhnemann, Lisa Brelage, Margret Brelage, Adelheid Breyer, Anlona Fokken, Renate Freymuth, Gretchen Goldstein, Andrea

Griebl, Nechtchild Grunst, Thea Hackmann, Anna Hunfeld, Liesel Jongebloed, Margret Jongebloed, Marlene Köchling, Annetget Kösters, Wilma Kruse, Tina Langger, Hilda Norda, Lenchen Norda, Rita Frönke, Margret Keinert, Monika Rolfe, Johanna Schmeling, Annelies Schepers, Christa Schmits, Josefa Schulze, Maria Surken, Regina Strack, Marita Tange, Rani Terhalle, Katina Thome, Hanna Voskuhl, Sidi Walker, Thelma Watermann, Gertrud Wildermann, Annette Kranz und Hella Abels.

Ferner stehen Lilly Besnehn, Marianne Freymuth, Margret Busmann, Frieda Kösters, Gebina Nee, Marlies Plock, Angela Strack, Marita Watermann, Wilma Wendt u. Marita Watermann auf der Liste.



Die FrauenSportgruppe I setzt auf sportliche Ertüchtigung und Geselligkeit.

## Hotel und Festsaal Speckmann-Gautier

Unvergessliche Feste, Feiern und Bälle in urigem Ambiente sind seit Generationen ebenso Markenzeichen wie eine freundliche Gastlichkeit.

Das gemütliche Restaurant mit Bar und Kaminzimmer, Kellerbar, Kaffeegarten und der rustikale Saal mit über 250 Plätzen sind wie geschaffen dafür.

Die Gastlichkeit spiegelt sich neben unbeschwerter Festen und Bällen in traditionellen Papenburger Vereinen, wie dem Schießverein, dem Geselligkeitsclub und der DJK Eintracht wider.

## Speckmann-Gautier

Hotel und Festsaal

Spitting rechts 103-111 · Telefon (0 49 61) 7 34 86  
26871 Papenburg



mit eigener Bäckerei

## H. Schulze

Papenburg · Johann-Bunte-Straße



Unser Prinzip:  
Täglich frische  
Brot- und  
Backwaren



## FRAUENSPO-RT-ABTEILUNG

### FRAUENSPO-RT II

### Öffentlicher Auftritt fand positives Echo

Was die 2. Frauensportgruppe des Vereins unter Leitung von Bettina Freymuth so alles drauf hat, davon konnte sich die Öffentlichkeit während des Straßenfußballturnieres im Juni auf dem Sportplatz überzeugen. Die Aerobic-Vorführungen der sportlichen Damenriege wurden mit langanhaltendem Applaus bedacht.

Und so wundert es nicht, daß sich die Gruppe speziell auf diese Art der körperlichen Er-tüchtigung konzentriert. Die von Jungen bis junggeliebten Damen frequentierte Crew trifft sich jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Turnhalle bei der Spitting-schule und steht interes-

sierten Sportlerinnen jederzeit offen.

Zur Frauensportgruppe II gehören: Dorothea Nitz, Anja Nee, Britta Petat, Karin Eisinger, Manuela Trecksel, Elisabeth Trecksel, Tanja Trecksel, Marita Freymuth, Annelen Haarmann, Ulla Lalk, Maria Albersing, Monika Nee, Ingrid Wallenstein, Sabine Wallenstein, Monika Leifers, Gisela Schröder, Käthe Bogena, Karin Bogena, Lena Engelberts, Christa Hanneken, Sylvia Breilage, Bianca Koop, Wilma Müller, Anita Lienland, Claudia Hoffmann, Monika Nee, Tanja Henke und Adelheid Bloem sowie Bettina Freymuth als Leiterin.



Die Frauensportgruppe II schaut mit ihren Aerobic-Übungen auch öffentliche Auftritte nicht.

# Gaststätte Rolfee

Saalbetrieb für  
Betriebs- und Familienfeiern



Lüchtenburg links 86  
26871 Papenburg  
Telefon (0 49 61) 7 34 37

Über 150.000 verschiedene Titel  
kann Ihr Buchhändler in der Regel über Nacht für  
Sie besorgen. Sollte Ihr Buch nicht vorrätig sein:  
am nächsten Tag schon liegt es für Sie bereit.



Bücher  
**Knudsen**  
Inh. Ludwig Müll Jun.

26871 PAPANBURG - SPLITTING LINKS 20  
TEL. (0 49 61) 7 10 70 - FAX (0 49 61) 7 50 83



## WEITERE SPORTGRUPPEN

BADMINTON

### Badminton-Sport liegt voll im Trend

Badminton, das beliebte Freizeitvergnügen des Barock-Adels, erlebt als Wettkampfsport gegenwärtig eine Renaissance. Auch Eintracht bietet diese Sportart, bei dem es als "einzigen Feind" nur den Wind gibt - der Shuttlecock (Ball) wiegt nämlich nur fünf Gramm und kann föhlich leicht abgetrieben werden - in der Splitting-Turnhalle an.

Eine unglaubliche Komplexität beim gekonnten Spiel zeigt dem Betrachter, daß sowohl aus dem ganzen Körper heraus als auch "nur" aus der Hand harte und geföhlvolle Schläge herausgeholt werden. Dazu kommen schnelle Starts und Stops sowie Richtungswechsel mit dauernden Gewichtverlagerungen bis hin zu Sprüngen. Den Ball trifft man schon nach relativ kurzer Zeit, erzielt enorme Lernfortschritte und kommt sofort "ins Spiel". Die Ballwechsel werden länger, der Ball muß aber immer im Flug genommen werden und darf nicht, wie beim Tennis oder Squash, auf den Boden tippen.

Badminton ist also ein Ausdauer-Laufspiel. Neben dem Spielspaß erhält man das Kreislauftraining gratis. In einer Zeit, in der Bewegungsmangel und Stress zu Hauptproblemen unserer Gesellschaft geworden sind, bietet sich das Badmintonspiel praktisch als ein kostensenkender Faktor für das Gesundheitswesen an.

Die von Karl-Heinz Engbers geleitete Badmintongruppe, der darüber hinaus Jürgen Eilers, Jan Fokken, Erwin Kernebeck und Rudolf Schmitz angehören, trifft sich jeden Montag in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Halle. Die Gruppe sucht weitere Mitglieder.

Damit sie künftig auch Freundschaftsspiele austragen kann, muß ein fester Stamm von acht Personen vorhanden sein. Anfangskenntnisse sind nicht erforderlich, eine Ausrüstung ist bereits für 25 DM zu erwerben. Weitere Auskünfte erteilt Karl-Heinz Engbers unter Telefon 04961/73555.



Die Badmintongruppe nimmt weitere Interessierte gerne auf. Zum Team gehören gegenwärtig Erwin Kernebeck, Jan Fokken, Karl-Heinz Engbers und Rudolf Schmitz (v.l.) sowie Jürgen Eilers.



## WEITERE SPORTGRUPPEN

### DAMEN-VÖLKERSALL



Die Damenvölkerballgruppe des Vereins hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt, was die wachsende Zahl der Mitglieder verdeutlicht. Die Gruppe tritt in Freundschaftsspielen auch gegen andere Mannschaften an. Wer Interesse an Mitspielen hat, wende sich an Lilli Besnehn, Telefon 04965/ 1399.



**SGV**  
Sicherheit Geht Vor

### **BEWACHTUNGEN ALLER ART**

- Wach- und Pförtnerdienste
- Kontroll- und Schließdienste
- Objekt- und Werkschutz
- Baustellenbewachungen

### **Bewachungen Herbert Hanrath**

Birkenallee 117 · 26871 Papenburg  
Telefon 0 49 61/7 57 58 · Telefax 0 49 61/7 52 13



## WEITERE SPORTGRUPPEN

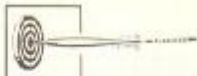
### KINDERSPORT



Die Kindersportgruppe, in der sich Kindergartenkinder und Schüler der ersten Grundschulklassen sportlich betätigen können, wird geleitet von Antonia Pokken, Tel. 75062 und Renate Freymuth, Tel. 04965/ 1503. Weitere Kinder sind herzlich willkommen.



Für die kleinen Kinder ab 2 Jahre wurde im letzten Jahr eine Kleinkinderturngruppe eingerichtet. In dieser von Heidi Kernebeck geleiteten Gruppe werden die "Minis" auf spielerischem Wege an den Sport herangeführt. Die Turngruppe, die übrigens weiteren Kindern offen steht, trifft sich montags in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr.



## St. Marien bald mit eigenem Zentrum?

Papenburg (ta) "Das kriegen wir schon hin." Bürgermeister Heinrich Hövelmann zeigte sich zuversichtlich, was die Realisierung eines Baugebietes in der St. Mariengemeinde im nächsten Jahr anbelangt. Zusammen mit seinen Ratskollegen Heiko Nee, Dr. Volker Eissing, Hans-Gerd Nee und Johannes Evers stand er den Einwohnern der Obenander Gemeinde im Rahmen einer von KAS initiierten Versammlung Rede und Antwort.

Auch wenn er der Ausweisung des von den genannten Ratvertretern auf den Weg gebrachten Baugebietes im rückwärtigen Bereich von Splitting und Sienkanallee eine zentrale Bedeutung beimesse, so sei es nach Ansicht Hövelmanns ebenso wichtig, die zweite Baureihe an den Kanälen voranzutreiben. Die Verwaltung forderte er auf, den Aufklärungsbedarf der Bürger in diesem Zusammenhang zu decken, um Grundstücksspekulanten das Handwerk zu legen. Die Dringlichkeit, so warf Dr. Eissing ein, lasse sich daran ablesen, daß bereits ein örtliches Unternehmen damit begonnen habe, Grundstücke aufzukaufen und sich gleichseitig ein Wegerecht einräumen zu lassen.

Der den kommunalen Gremien vorliegende Planungsentwurf für das Baugebiet hinter der St. Marienkirche weist 44 Bauplätze aus und sollte nach Ansicht der

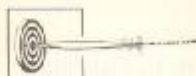
Ratsherren vorzugsweise einheimischen Bauwilligen angeboten werden. Hans-Gerd Nee hob die günstige Lage des von der Firma Oriensdaveen zum Verkauf angebotenen Geländes hervor. Schule, Sportanlagen, Kirche, Jugendheim, Kindergarten und auch die ärztliche Versorgung hätten ideale Voraussetzungen, um ein eigenständiges Zentrum in St. Marien zu schaffen.

"Bürger ziehen weg, weil Baugrundstücke fehlen"

Die Notwendigkeit einer Sauerlandschaffung unterstrich auch der Rektor der Splittingschule, Manfred Thasing. In den letzten 20 Jahren habe die sieben Klassen und den Schulkindergarten aufnehmende Grundschule trotz steigender Schülerzahlen erkennen müssen, daß weit weniger Kinder eingeschult werden seien, als es nach der Geburtenstatistik für diesen Bereich hätte sein müssen. Thasing: "Die Leute ziehen weg, weil hier keine Baugrundstücke vorgehalten werden."

Baugebiet und weitere städtebauliche Diskussionspunkte, wie Sportplätzenverlängerung, Kanalausbau und verkehrserhebende Maßnahmen am Splitting links vorgeschlagen wurde. Diese

Fortsetzung nächste Seite



## Ratsherren wollen Neubaugebiet vorantreiben

Fortsetzung

Straße als Einbahnstraße auszuweisen - sollten in ein Gesamtkonzept eingebettet sein. Diesen Plan, für den er eigene Zeichnungen hatte anfertigen lassen, propagierte Volker Eissing. Auf diese Weise ließe sich die Wohnqualität in St. Marien mit einem geringeren Erholungs- und Freizeitwert vor Ort in Einklang bringen. Das Konzept sieht Sport- und Parkanlagen sowie eine Kommunikationsstätte vor und verhindert die einzelnen Planungsbestandteile zu einem geschlossenen, eigenständigen Zentrum in der Randlage Papenburgs.

Loß sollte Heinrich Hövelmann dem Sportverein Eintracht, der nun erste Finanzmittel für den Bau einer Tribüne auf seiner zu erweiternden Sportstätte erhalten soll. Der Obmann der DJK-Klub habe auf die jetzt anlaufende Platzverlängerung mit einem Kostenaufwand von mehr als eine Million DM Ingep. werteten und oft rückwärts zu müssen, wenn die knappen Finanzmittel der Dringlichkeit wegen anderen Vereinen zugeführt wurden. "Für Euer Verständnis hat man Euch seitens des Rates und der Verwaltung nie gedankt." Das halte der erste Bürger Papenburgs nach und versprach, sich für Eintracht einzusetzen.



Vereinsmitglieder von DJK Eintracht Papenburg radelten im Frühjahr das angekaufte Areal, wo die erweiterten Spielfelder angelegt werden sollen.





ORTSPOKALTURNIER

**Straßen Derby wurde wieder zu einem Volksfest**

**Papenburg (ta)**

Zu einem Volksfest für die ganze Gemeinde, die sich bei herrlichen Wetter einen ganzen Tag lang auf dem Sportgelände aufhielt, entwickelte sich das schon fest zu einer Tradition gewordene Fußballstraßenturnier in St. Marien. Initiator dieser großen Veranstaltung für die ganze Familie war der Sportverein DJK Eintracht Papenburg gewesen.

Die Johann-Bunte-Straße gewann in diesem Rahmen erstmals ausgespielt, meterhohen KPV-Pokal. Diese imposante Trophäe hatte das KPV-Versicherungshilfs Hans-Gerd Nee und Sigi Schipmann gestiftet. Der Cupgewinn war darüber hinaus mit einer stolzen Geldprämie für den ersten und die beiden nächstplatzierten Mannschaften verbunden gewesen. Das Team von "Bunteweg" hatte sich nach souveränen Vorrundenbegegnungen an die Spitze der Gruppe I gespielt und die Spielgemeinschaft Freerkingweg/ Burlageweg im Finale mit 3:0 Toren nach Elfmeterschied bezwungen.

Das nunmehr zum fünften Mal durchgeführte Octoderby wartete mit einer hervorragenden Besucherzahl auf. Mehr als 500 Zuschauer und Aktive wählten dem spannenden Derby auf dem Eintracht-Sportplatz bei

Acht Mannschaften aus den Be-

reichen Umländerwiek, Lüchtenburg, Spitting links, Spitting rechts, oberer Spitting bis Börgemoor, Freerkingweg/ Burlageweg, Johann-Bunte-Straße, Birkenallee und ein auswärtiges Team, das sich aus ehemati-

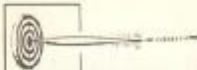
**Aerobic-Gruppe zeigte beeindruckende Vorführung**

ligen Gemeindegliedern zusammensetzte, hatten sich unter den Anfeuerungsrufen der Anhänger in zwei Gruppen spannende Spiele geliefert, ehe die vier besten Mannschaften in die Finalrunde einzogen.

Abwechslung von Fußball bot ein Auftritt der Damen-Aerobic-Gruppe des DJK-Vereins unter Leitung von Bettina Freymuth. Die sportlichen Damen zeigten mit zwei beeindruckenden Tanzvorführungen, daß sie die richtigen Steps zum Text beherrschten. Für die Kinder hatte der Obenander Verein ein Spielprogramm mit Luftballonwettbewerb und einen großen Sprungkissen vorbereitet. Kratwurzelbuden, eine Kuchenbude und Getränkewagen sorgten für das leibliche Wohl der Anwesenden.

Hatte im Vorjahr das auswärtige Team mit einer Spitzenleistung

Fortsetzung nächste Seite



ORTSPOKALTURNIER

**Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten**

**Fortsetzung**

das Turnier für sich entscheiden und den Pokal entgegennehmen können, so schieden die "Aussis" diesmal bereits in der Vorrunde aus. Das Endspiel bestritten, wie eingangs erwähnt, die Johann-Bunte-Straße und die SG Freerkingweg/ Burlageweg. Die Entscheidung fiel erst im Elfmeterschießen nach torlosen Finalw. Platz 3 sicherte sich der untere Spitting rechts vor seiner "vis-a-vis"-Crew vom Spitting links.

Die Verleihung der Wandertrophäe nahmen Hans-Gerd Nee vom KPV-Büro Neo-Schipmann und der stellvertretende Vereinschef von DJK Eintracht, Reinhard Schmeling, vor.



Die diesem wertvollen Wandertrophäe des KPV-Büros Neo/Schipmann ging es beim diesjährigen Straßen Derby in St. Marien.



Eine Augenweide stellten die Tanzvorführungen der Damen-Aerobic-Gruppe des DJK-Vereins unter Leitung von Bettina Freymuth dar.



## IM BRENNPUNKT

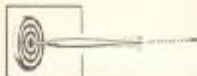
### ORTSPOKALTURNIER



Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Dafür sorgten unter anderem ein Luftballonwettbewerb und ein Sprungkissen, auf dem die Kids nach Herzenslust herunterfallen konnten.



Den imposanten KPV Wanderpokal überreichten Hans-Gerd Nee (rs.) als einer der beiden Stifter und Reinhard Schmeling von DJK Eintracht dem siegreichen Team aus der Johann-Bunte-Straße.



## IM BRENNPUNKT

### ST. MARLEN FEIERT

### Gemeindefest wartete mit großer Sportschau auf

**Papenburg (ta)**  
Eine sportliche Note kennzeichnete das große Gemeindefest in St. Marlen. Den Höhepunkt des sonntäglichen Geschehens auf dem Sportgelände der DJK Eintracht setzte ein "Spiel ohne Grenzen", an dem sich die gesamte Obere Gemeinde, aufgeteilt nach Straßenzügen, beteiligte. Das alle zwei Jahre stattfindende Gemeindefest wartete mit einem Besucherrekord auf.

Mit einem Frühschoppen im Anschluss an das Hochamt in der Pfarrkirche St. Marlen, startete das Fest für die 2.000 Mitglieder zahlreiche Temperaturen. Bei hochsommerlichen Temperaturen floss der Gerstensaft in Strömen. Einmal mehr übertroffen wurde

das Echo auf die Grillfeste. Bei der Mehrzahl der Haushalte in Gemeindebezirk blieb mittags die Küche kalt, wurden doch unter freiem Himmel Bratwurst und Hoteletts vom Holzkohलगrill sowie hausgemachter Kartoffelsalat angeboten.

Ein wenig in den Schatten gedrängt wurde die traditionelle Gröchenkirmes angesichts der eingangs erwähnten Sportschau. Gruppen und Einrichtungen hatten sich allerhand einfallen lassen, um die Besucher zu unterhalten und zum Mitmachen anzuregen. Das Angebot zwischte von Dosenwerfen, Kartspielen und Torwandschießen über Rnobeln, Glücksrad und Fahrten mit einem selbstkonstruierten Karussell bis hin zu einer großen Verlosung.



Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren beim "Spiel ohne Grenzen" anlässlich des Gemeindefestes gefragt.



## LESEBRIEFE

### SPIELERABWERBUNGEN

#### Unsportliche Vorgehensweise von Blau-Weiß Papenburg

Ein unsportliches und unfaires Novum wird nach Ansicht des Jugendbetreuers Reinhard Schmelting seitens des neugegründeten SC Blau-Weiß Papenburg seit geraumer Zeit praktiziert. Sein Leserbrief hat folgenden Wortlaut:

Wird der Sportverein DJK Eintracht durch den Zusammenschluß von Germania und Amisias Vorteile oder gar Nachteile erlangen? Diese Frage wurde sehr häufig diskutiert. Die ersten Folgen bekam nun die B-Jugend der Eintracht zu spüren. Es wurde von Seiten des neuen Vereins massiv versucht, zwei Spieler abzuwerben.

Zum Glück ließen sich die Kicker nicht überreden und blieben bei Eintracht. Es hätte nämlich fatale Folgen für eine intakte Jugendmannschaft gehabt, wenn plötzlich drei Leistungsträger (Michael Klotzky wechselt zum SV Meppen) den Verein verlassen. Hier wäre Jugendarbeit von Jahren zerstört worden.

Diese Tatsache aber scheint den Verantwortlichen von Blau-Weiß egal zu sein. Aussage: "Wir wollen nicht Honorar, sondern Klasse." Sollte das die Richtung sein, so ist dieses sehr bedauerlich. Jeder, der die tollen Aussagen und Taten in der Zeitung liest, wird an diesen zweifeln müssen.

Eintracht wird wohl nicht der einzige Verein sein, der mit diesem Vorgehen konfrontiert worden ist. Spitz formuliert könnte die Argumentierung der Blau-Weißen bedeuten: Der SC nimmt die Klasse und die anderen Vereine beschäftigen sich mit dem Rest.

Die DJK Eintracht ist bislang nicht an Jugendspieler heranzutreten, um massive Abwerbung zu betreiben. Alle Kicker, die zu ihr wechselten, kamen aus eigener Überzeugung. Man wird sich allerdings für die Zukunft die Frage stellen müssen, welchen Weg man einschlagen will. Sollen die gleichen Rechte für alle gelten, dann dürfen nicht nur die selbsternannten großen Vereine abwerben, sondern auch die kleinen.

Auch der kleinere Verein will die Meisterschaft und die Chance zum Aufstieg, um einen Tag gleichwertig zu sein. Bis zur Fusion wurden von Seiten Amisias oder Germania keine Spieler abgeworben. Seit dem 1. Juli gibt es diese Traditionsvereine nicht mehr und auch keine alten Vereinbarungen, die sich im Laufe der Jahre zum Wohl aller gebildet haben. Also: Auf gute Nachbarschaft. Blau-Weiß Papenburg!

Reinhard Schmelting  
Jugendbetreuer



## ERINNERN SIE SICH NOCH?

### VOR 20 JAHREN: I. HERREN STEIGT IN DIE KREISLIGA AUF

Im Juli 1974 schaffte die Herrenmannschaft erstmals den Sprung in die Kreisliga, nachdem sie auf dem Heeder Sportplatz die Elf von Viktoria Ahlen-Steinbild im Finalspiel

mit 1:0 Toren besiegt hatte. Der Aufstieg war trotz des "nur" 5. Tabellenplatzes durch freigewordene Plätze in den nächsthöheren Spielklassen möglich geworden.



Die erfolgreiche 1. Herrenmannschaft nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga (ab.v.l.): Milly Janssen, Fritz Vosse von Vorstand, Hermann Hillebrand, Heinrich Kösters, Hans Hillbrand, Alfred Glibbesch, Helms Ficken, Gerhard Kösters, Hans Albers, Onno Körters (Betsauer) und Bernd Curden (Retreuer) sowie (u.) Hermann Schnees, Hermann Walker, Johann Poel, Anton Jongbloed, Hubert Brake, Anton Albers und Jürgen Ludwig.



### "EINTRACHT-AKTUELL" Vereinszeitung

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg e.V.

Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt:  
Hermann-Josef Tangen, Splingting 11.253, Papenburg

Titel, Layout und Fotos: H.J. Tangen, Tel. 04965/1019



## ERINNERN SIE SICH NOCH?

VOR 10 JAHREN: EINTRACHT SCHLÄGT SV MEPPEN 3:2

Die Sensation im Jubiläumsjahr 1984 war perfekt. Niemand hätte auch nur im Traum daran zu denken gewagt, was am nächsten Tag in der Presse stand. Kreisligaaufsteiger DJK Eintracht bezwang Amateuroberligist und Zweitligaanwärter SV Meppen mit 3:2 Toren!

*Mehr als 1.000 Zuschauer sahen Meppener Niederlage*

Mehr als 1.000 Zuschauer erlebten eine Eintracht-Elf, die im Verlauf der freundschaftlichen Begegnung dieser ungleichen Teams immer mehr über sich



Mit der sauberen Verwandlung eines Plankenschusses überlistete Franz Arneemann die Abwehr des SV Meppen und schob den Ball zum 2:0 zwischen die Pfosten der Oberligisten. Hülenders Hechtsprung kam zu spät.

hinauswuchs. Bereits nach zwei Spielminuten erlief Robert Kösters einen Steilpass und hob das Leder über den herauslaufenden Keeper, Hermann Hülender, hinweg ins Netz der Kreisstädter.

Mochte man diesen Treffer noch mit einem "Schönheitsfehler" seitens der Meppener Abwehr entschuldigen, so mußte der SVM mehr bald erkennen, daß die DJK Eintracht alles andere als ein "Fußballberg" war, den man nicht sonderlich ernst zu nehmen braucht. Mit der sauberen Verwandlung eines Plankenschusses überlistete Franz Arneemann

Fortsetzung nächste Seite



## ERINNERN SIE SICH NOCH?

VOR 10 JAHREN: EINTRACHT SCHLÄGT SV MEPPEN 3:2

Fortsetzung

die Verteidigung und platzierte den Ball zum 2:0 für Eintracht zwischen die Pfosten des Gegners. Hülenders Hechtsprung kam zu spät.

Den eingewechselten Gerd Gerden war es vorbehalten, seinen verzweifelten SVM-Kameraden mit dem Anschlußstreffer einen Hoffnungsschimmer auf die zweite Halbzeit zu geben.

Schier unglaublich war dann die Kraftreserve der Eintrachtler in der zweiten Spielhälfte. Arneemann, Kösters und Hermann Schulte kamen immer wieder gefährlich nahe an das Meppener Tor heran, vergaben aber zahl-

reiche Möglichkeiten. Der Ausgleich fiel in der 86. Spielminute. Eintracht kämpfte bis zum "Umfallen" und erzielte kurz vor Schluß die 3:2 Führung und

*Gesprächsstoff im ganzen Landkreis*

damit eine Sensation, die Tage lang im ganzen Landkreis für Gesprächsstoff und Schlagzeilen sorgte.

Die Zuschauer tobten und trugen ihre Helden, die sich beim Schlußpfiff geschlossen in den Armen lagen, auf Schultern vom Platz.



blamierte sich mit seiner 1:3 Niederlage in einem Freundschaftsspiel gegen Kreisligist Eintracht I (knieend) in Papenburg: Der damalige Amateuroberligist und Zweitligaanwärter SV Meppen.



## ERINNERN SIE SICH NOCH?

VOR 10 JAHREN: DIE ERSTE DAMEN-FUSSBALLMANNSCHAFT



Die erste Damenmannschaft des Vereins im Jahr 1984.

**Strack  
&  
Freerichs**  
Wärmetechnik GmbH

Birkenallee 123  
26871 Papenburg 1  
Tel. 0 49 61 / 7 57 96  
Fax 0 49 61 / 7 65 73



## ERINNERN SIE SICH NOCH?

VOR 10 JAHREN: DIE ERSTE DAMEN-FUSSBALLMANNSCHAFT

Ein absolutes Novum in ihrer bis dahin 25-jährigen Vereinsgeschichte war die Gründung einer Damenfußball-Abteilung. Offiziell vorgestellt wurde das von Wilfried Bröer betreute Team zwar erst Anfang 1985, aber ihr erstes Freundschaftsspiel hatten die Kickerinnen bereits am Tag vor Heiligabend 1984 in Heede bestritten.

Auch wenn dieses Testmatch mit 0:5 Toren verloren ging, blieb der Enthusiasmus der debütierenden Fußballdamen doch ungebrochen. Die Zeit bis zum Saisonstart des Punktspielbetrie-

bes sollte für ein spezielles Trainingsprogramm genutzt werden.

Den Stamm der ersten weiblichen Fußballtruppe im schwarz-weißen Vereinsdress bildeten Claudia Cordes, Elke Kannegiesser, Sylvia Hillebrand, Annegret Zichhorn, Mechthild Bröer, Gisela Marks, Petra Timmen, Annegret Brelage, Maria Döbelmann, Petra Schulse, Susanne Norda, Rita Schulz, Petra Terveer, Inge Bröer, Heidi Zichhorn, Theresia New, Ingrid Schulte und Petra Sundmacher.



Mit 0:5 Toren unterlag die Eintracht-Damenelf (knieend) am 23. Dezember 1984 den Fußballerinnen von Rot-Weiß Heede.



## VORSTAND UND EHRENRAT

### Der Vorstand des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

1. Vorsitzender : Anton Hunfeld, Spitting rechts 178  
Telefon 04961/ 71226
2. Vorsitzender : Reinhard Schmeiling, Burlageweg 10  
Telefon 04961/ 74350
3. Vorsitzende : Antonia Fokken, Spitting links 84  
Telefon 04961/ 75062
- Geschäftsführer : Albert Müller, Spitting links 125 a  
Telefon 04961/ 75043
- Stellvertreter : Hans Strack, Bethlehen links 2  
Telefon 04961/ 72614
- Hauptkassierer : Hans-Gerd Wee, Spitting links 112  
Telefon 04961/ 74545
- Stellvertreter : Heinz Müller, Johann-Bunte-Straße  
Telefon 04961/ 74126
- Stellvertreter : Hans Schmitz, Burlageweg 17  
Telefon 04961/ 73522
- Stellvertreter : Bertus Koop, Birkenallee 84  
Telefon 04961/ 73442
- Fußballfachwart : Gerd Thewissen, Rastocker Straße 15  
Telefon 04961/ 74170
- Jugendwart : Hans-Georg Kooft, Lichtenburg 11.97  
Telefon 04961/ 73766

### Der Ehrenrat des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg

- Ehrenvorsitzender : Fritz Vosse, Birkenallee 4  
Telefon 04961/ 74202
- Ehrenmitglied : Anton Brelage, Spitting links 171  
Telefon 04961/ 7635
- Ehrenmitglied : Wilhelm Brelage, Spitting rechts 177  
Telefon 04961/ 72966
- Ehrenmitglied : Bernhard Kösters, Spitting links 252  
Telefon 04965/ 572
- Ehrenmitglied : Johannes Schulte, Johann-Bunte-Straße  
Telefon 04961/ 72001
- Geistlicher Beirat: Pastor Hermann Kremer, Birkenallee 3  
Telefon 04961/ 71051

## Kein Auslaufmodell in diesem, unserem Lande

sondern ein junger, dynamischer  
Verein mit Zukunft

**Ich wähle  
DJK Eintracht Papenburg !**



Mitglied werden ist  
kein Politikum.

Einfach Eintrittserklärung  
auf der Rückseite ausfüllen,  
ausschneiden und beim  
Vorstand abgeben.

Mitgliedsbeiträge im Jahr:

Familienbeitrag..... 85,- DM

Einzelbeitrag..... 60,- DM

Jugendliche  
(Schüler, Studenten)... 24,- DM

## Eintrittserklärung

Ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg.

Der Monatsbeitrag beträgt DM \_\_\_\_\_

Diesen Betrag errichte ich \_\_\_\_\_ jährlich durch Bankenzug.

Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

(Unterschrift) \_\_\_\_\_ (Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder Vormundes)

### Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg bis auf Widerruf, den

zweiwöchigen Mitgliedsbeitrag jährlich \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ DM

zu Lasten meines Kontos Nr. \_\_\_\_\_ Bankinstitut \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_ Bankinstitut \_\_\_\_\_

in schriftl. Lastschrift einzuzahlen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das kontrollierende Institut (s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_ (Unterschrift des Kontoinhabers)

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### Trainer und Betreuer bei DJK Eintracht Papenburg

#### FUSSBALL-JUGENDBEREICH

- 1. Herren Trainer Hermann Rübner, Tel. 71.009
- 2. Herren Trainer Jürgen Buhl, Tel. 75.018
- AM-1 Lambert Walker, Tel. 71.610
- AM-2 Reinhard Schnellweg, Tel. 74.350

#### FUSSBALL-JUGENDBEREICH

- A-Jugend Wilfried Eichhorn, Tel. 73.048
- B-Jugend E.-J. Gohmann, Tel. 04962/6103
- C-Jugend Reinhard Schnellweg, Tel. 74.350
- D-Jugend Jan Pokken, Tel. 75.062
- E-Jugend Hermann Waternann, Tel. 71.944
- F-Jugend Theo Konkolewski, Tel. 73.108
- G-Jugend Manfred Völkmann, Tel. 72.814
- H-Jugend Heino Heyen, Tel. 71.691
- I-Jugend Georg Engelberts, Tel. 71.944
- J-Jugend Hans-Gerd Fressenberg, Tel. 15.665
- K-Jugend Card Nees, Tel. 74.757
- L-Jugend Jürgen Steigler, Tel. 72.754
- M-Jugend Jürgen Steigler, Tel. 72.754
- N-Jugend Werner Strub, Tel. 7707
- O-Jugend Gerd Kruse, Tel. 04962/1401

#### FUSSBALL-DAMENBEREICH

- Damen Wilfr. Eichhorn, Tel. 73.048
- Mädchen Thomas Rübner, Tel. 75.691
- FCII Jungbretter, Tel. 71.309

#### TISCHTENNISABTEILUNG

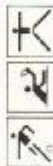
- Herren und Jugend Gertixud Voskuhl, Tel. 76.140

#### DAMEN- / HERRENSPORT

- Frauenport I Heide Abels, Tel. 71.600
- Frauenport II Bettina Frennuth, Tel. 73.494
- Männerport I Reinrich Küsters, Tel. 23.397
- Männerport II Abram Küsters, Tel. 73.544

#### KINDERSPORT

- Kindersport Antonia Pokken, Tel. 75.062
- Christa Schmitz, Tel. 73.365
- Kleinkindersport Heidi Kernebeck, Tel. 73.549
- Da.-Völkerball Lili Bouswein, Tel. 04965/1399
- Badminton Karl-H. Angbers, Tel. 75.555



Stand: September 1994